Musikschule
Unterleberberg

Unterrichtsangebot
2024 / 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhalt / Instrument	in/ab der	Seite
Liebe Eltern		3
An- und Abmeldeverfahren		3
Allgemeine Informationen		4
Unterricht und Elternbeiträge		5
Akkordeon	3. Kl.	5
Band	indiv.	6
Blockflöte: Sopranblockflöte	1./2. Kl.	6
Blockflöte: Alt-, Tenor- und Bassblockflöte	3. Kl.	7
Cajón und Djembe	3. Kl.	7
Cello	1. Kl.	8
Cornet	2. Kl.	8
Ensembles, Forte Band und rjso	indiv.	9
Es-Horn	3. Kl.	10
Gitarre: Akustische Gitarre und Gitalele	2. Kl.	10
Gitarre: Elektrische Gitarre	4. Kl.	11
Gitarre: Bassgitarre	4. Kl.	11
Keyboard	3. Kl.	12
Klarinette und Tigerklarinette	3./1. Kl.	12
Klavier	1. Kl.	13
Posaune	3. Kl.	13
Querflöte	2. Kl.	14
Saxophon	3. Kl.	14
Schlagzeug	1. Kl.	15
Schwyzerörgeli	3. Kl.	15
Singen: Chor	1.- 6. Kl.	16
Singen: Sologesang	3. Kl.	16
Trompete	2. Kl.	17
Ukulele	1. Kl.	17
Violine	1. Kl.	18
Waldhorn	3. Kl.	18
Xylophon	3. Kl.	19
Stufentests		19
Lehrpersonen		20

Liebe Eltern

Unsere Musikschule will vielen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, mit Lust und Freude zu musizieren. Diese Broschüre zeigt Ihnen unser Unterrichtsangebot. Zusätzlich unterstützen wir Sie bei der Instrumentenwahl gerne wie folgt:

- ☞ Am **Donnerstag**, **04. April 2024** findet um **18 Uhr** im Wallierhof Riedholz unsere **Instrumentenvorstellung** statt.
- ☞ Sie und Ihr Kind können bei einem **Schnupperbesuch** einen Einblick in den gewünschten Instrumentalunterricht erhalten. Kontaktieren Sie dazu direkt die Musiklehrperson.
- ☞ Auf unserer Website finden Sie informative **Videoclips** zu den einzelnen Instrumenten.

Videoclips

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihres Kindes und auf eine gute Zusammenarbeit. Freundliche Grüsse

- Pascale von Roll (Präsidentin)
- Stefan Liechti (Hauptschulleiter)
- Christof Studer (Musikschulleiter)
- Lehrpersonen der Musikschule Unterleberberg

An- und Abmeldeverfahren

An- und auch Abmeldungen sind mit den entsprechenden Formularen bis spätestens **30. April 2024** (Poststempel) zu richten an:

Gemeinsame Schule Unterleberberg
Hauptschulleitung
Schulhausstrasse 22, 4535 Hubersdorf

Die Formulare können bei den Musiklehrpersonen, der Hauptschulleitung oder via Website www.gsu-so.ch bezogen werden.

Bitte beachten!

Verspätete An- und Abmeldungen werden nur im Ausnahmefall berücksichtigt. Die Anmeldung wird jährlich automatisch um ein weiteres Jahr verlängert.
Das heisst: Ohne fristgerechte Abmeldung gelten die Schülerinnen und Schüler automatisch für das nächste Schuljahr als angemeldet. Auch die Zahlung des Elternbeitrags wird erhoben.

Allgemeine Informationen

1. Die erste Woche nach den Sommerferien dient der Organisation. Für die Schülerinnen und Schüler findet ein nach Lehrperson individuelles Angebot statt. Der ordentliche Unterricht beginnt spätestens in der zweiten Schulwoche.

2. Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, den Unterricht (der auch an schulfreien Nachmittagen stattfinden kann) regelmässig zu besuchen. Daneben sollten sie Zeit und Möglichkeit zum Üben haben. Regelmässiges Üben verlangt von den Lernenden viel Ausdauer und von den Eltern wiederholte Ermunterung.

3. Damit alle Kinder aus dem Unterleberberg (auch jene aus Familien mit mehreren Kindern oder mit geringem Einkommen) vom Musikschulangebot profitieren können, bieten einzelne Gemeinden Sozialtarife an. Entsprechende Auskünfte erteilen die Gemeinden.

4. Den Instrumentalunterricht können auch Kinder besuchen, die das Mindestalter noch nicht erreicht haben. Für sie (wie auch für Jugendliche ab 20 Jahren) ist jedoch der doppelte Elternbeitrag zu bezahlen.

5. Kinder der 3. bis 6. Klasse können mit dem Einverständnis ihrer Eltern und der Lehrpersonen ihre Instrumentallektionen auch während des normalen Unterrichts besuchen.

6. Lektionen, die wegen Krankheit der Lehrperson oder wegen Schulveranstaltungen ausfallen, müssen nicht kompensiert werden. Fallen wegen Schülerinnen und Schüler Stunden aus, besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Schulgeldes oder Nachholen der Lektionen.

7. Für den Kauf oder die Miete des Instruments und die Anschaffung der Noten sind die Eltern zuständig. – Die GSU selbst besitzt mehrere Blasinstrumente, welche sie zu guten Konditionen vermietet. Die Schulleitung und die Lehrpersonen beraten gerne.

8. Die Kinder der 3. bis 6. Klasse besuchen im Rahmen ihres normalen Unterrichts wöchentlich während 45 Minuten ein Schulhausensemble. Dieses Angebot umfasst nicht alle Instrumente der Musikschule. Die Ausschreibung zuhanden der Kinder und die Anmeldung durch deren Klassenlehrpersonen erfolgt im Mai.

Unterricht und Elternbeiträge

Je nach Unterrichtsform gibt es verschiedene (teils durch Eltern wählbare) Angebote. Die Elternbeiträge sind bewusst moderat gehalten und decken nur einen Teil der tatsächlichen Kosten.

Einzelunterricht: (Dauer wählbar)

- Lektion à 25 Minuten	CHF	550.- / Schuljahr
- Lektion à 40 Minuten (verlängert)	CHF	880.- / Schuljahr
- Lektion à 50 Minuten (Doppellektion)	CHF	1'100.- / Schuljahr

Gruppenunterricht für Anfänger, Cajón und Djembe:

- Lektion à 25 Minuten (bei 2 Kindern)	CHF	280.- / Schuljahr
- Lektion à 40 Minuten (ab 3 Kindern)	CHF	280.- / Schuljahr

Gruppenunterricht für Band und Chor:

- Lektion à 50 Minuten	CHF	175.- / Schuljahr

Gruppenunterricht Ensembles, Forte Band und rjso:

- Lektion à 50 Minuten (in der Regel)	gratis

Akkordeon

Das Akkordeon ist ein sehr vielseitiges Instrument, das weltweit von der volkstümlichen bis zur modernen Unterhaltungsmusik (Pop, Rock, Jazz, etc.) verwendet wird. Während man auf der rechten Seite die Melodien spielt, kann man sich mit der linken Seite, dem Bassmanual, selber begleiten. Das Akkordeon wird sehr oft als Soloinstrument, aber auch in Bands, Ensembles oder Orchestern gespielt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Band

Die Musikschule gibt Jugendlichen die Möglichkeit, mit professioneller Betreuung eine eigene Pop- oder Rockband zu gründen. Die Proben finden im Musikraum des Sekundarschulzentrums GSU statt. Mit vorbereiteten Arrangements wird an der Lead- oder Bassgitarre, dem Drum-Set, Keyboard oder am Mikrophon den Idolen aus der Musikszene nachgeeifert. Selbstverständlich gibt es auch immer wieder die Gelegenheit, öffentlich aufzutreten. In einer Band kann mitspielen, wer mit seinem Instrument den Einzelunterricht besucht und die nötigen Vorkenntnisse mitbringt.

Unterrichtsform:
Gruppenunterricht

Unterricht möglich:
vgl. Text oben

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Blockflöte: **Sopranbrockflöte**

Die Sopranblockflöte ist wohl das bekannteste Instrument aus der Blockflötenfamilie. Sie berührt mit ihrem hellen, klaren Ton. Einerseits lassen sich auf der Sopranblockflöte schnell einfache Melodien spielen. Andererseits kann man das Spiel auf ihr bis zur Perfektion verfeinern.

Unterrichtsform:

a. Gruppenunterricht für Anfänger:
   - im 1. Unterrichtsjahr
b. Einzelunterricht:
   - auf Wunsch
   - wenn keine Gruppe möglich
   - ab 2. Unterrichtsjahr

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Blockflöte: **Alt-**, **Tenor-** und **Bassblockflöte**

Wer schon älter ist und grössere Hände hat, kann eine der „tieferen“ Blockflöten erlernen: Die Altblockflöte tönt etwas „dunkler“ als die Sopranblockflöte. Viele schöne Musikstücke wurden für sie geschrieben. Die Tenorblockflöte spielt sich genau gleich wie die Sopranblockflöte. Sie tönt aber eine Oktave tiefer und hat einen warmen Klang, welcher der menschlichen Stimme sehr nahekommt. Wer dann auch noch die Bassblockflöte spielen kann, kennt sich mit allen Blockflöten des Quartetts aus und ist in jedem Ensemble herzlich willkommen.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Cajón und **Djembe**

Die Cajón ist eine aus Lateinamerika stammende Kistentrommel. Die aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehende Djembe kommt aus Westafrika. Im Gegensatz zur fellbespannten Djembe bestehen die Schlagflächen der Cajon aus unterschiedlichen Holzplatten. Beide Trommeln werden mit den bloßen Händen angeschlagen und haben einen variablen Klang.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht und
Gruppenunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Cello

Das Besondere am Cello (Violoncello) sind der weiche und vielfältige Klang sowie der grosse Tonumfang von rund 5 Oktaven. Die Saiten werden wie bei einer Geige mit einem Bogen gestrichen. Das Cello wird aufrecht mit dem Hals nach oben zwischen die Beine geklemmt und steht dabei auf einem ausziehbaren Stachel aus Metall. Celli sind als Solo- und als Begleitinstrumente in allen Arten von Orchestern vertreten und werden auch in der Popmusik eingesetzt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Cornet

Das Cornet (auch Kornett geschrieben) ist ein Blechblasinstrument. Man findet es heute fast ausschließlich in Blasorchestern, Brassbands und Militärkapellen. Das Instrument ist gelegentlich aber auch in sinfonischen Werken, insbesondere in romanischen Ländern, anzutreffen und spielte in der frühen Jazzmusik eine wichtige Rolle. Populär ist das Cornet für Trompetenschüler, da der Ton leichter anspricht als bei der Trompete und es wegen seiner kompakteren Konstruktion für Kinder leichter zu halten ist.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 2. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Ensembles, **Forte Band** und **rjso**

In einem Schuljahr gibt es mehrere sogenannte **Projektensembles** z.B. ein Gitarrenensemble, ein Streicherensemble, eine Pop-Combo oder ein bunt gemischtes Ensemble. Mitspielen kann gratis, wer mit dem Instrument den Einzelunterricht besucht. Ein Projekt besteht in der Regel aus vier bis sechs Proben mit ein bis zwei Auftritten (bei Musikschulkonzerten oder auch Dorffesten). Es werden von Pop über Rock, Folk etc. die unterschiedlichsten Musikstile gespielt. Alle Instrumente werden gerne integriert, auf das Niveau der Schülerinnen und Schüler arrangiert und im ordentlichen Unterricht einstudiert. In den gemeinsamen Proben wird dann intensiv geübt. Die Kinder und Jugendlichen lernen das Zusammenspiel, sind gut auf die Konzerte vorbereitet und haben Spass am Musizieren.

Die GSU unterstützt die **Forte Band** der Musikgesellschaft Flumenthal (MGF). In dieser tollen Jugendmusikformation können Kinder und Jugendliche mitmachen, die seit mindestens zwei Jahren ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen. Die Forte Band spielt Musik unterschiedlicher Stilrichtungen und gibt diese an Konzerten zum Besten. Sie probt jeweils am Donnertag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Schulhaus Flumenthal. Nähere Informationen sind aktuell via MGF und schon bald auf der eigenen Website www.forteband.ch zu finden.

Die GSU ist auch mitverantwortlich für die Organisation des „**Regionalen Jugendsinfonieorchesters Solothurn**“ (**rjso**). Auf ihrem Instrument bereits fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler im Alter ab 12 Jahren können bei diesem tollen Projekt mitwirken. Die Ausschreibung erfolgt via Flyer und auf www.rjso-so.ch. Anmeldeschluss ist der 31. März 2024. Die Konzerte finden am 14. und 15. September 2024 in Grenchen und Solothurn statt. Infos erfolgen direkt durch die Instrumentallehrpersonen. Der Unkostenbeitrag von 50.- Fr. pro Schülerin und Schüler wird von der GSU übernommen.

Unterrichtsform:
Gruppenunterricht

Unterricht:
vgl. Text oben

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

r j s o

Es-Horn

Das Es-Horn ist bei den Blechbläsern für die nicht ganz hohen, aber auch für die nicht ganz tiefen Töne zuständig. Besonders interessant ist, dass das Es-Horn mal ganz weich und anschmiegsam klingen kann, manchmal frech und spitz. Es sieht aus wie eine kleine Tuba und wird vor allem in Blasorchestern gespielt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Gitarre: **Akustische Gitarre** und **Gitalele**

Die Saiten der akustischen oder klassischen Gitarre werden mit den Fingerkuppen, den Fingernägeln oder mit Hilfsmitteln (zum Beispiel Plektren) geschlagen oder gezupft. Der Ton entsteht durch das Schwingen der Saiten. Die Gitarre ist ein vielseitiges Instrument. Das Spektrum reicht von einfachen Melodien über Akkordbegleitungen bis hin zum klassischen Solospiel. Für Anfänger eignet sich vor allem die klassische Gitarre. Sie ist durch die Nylonsaiten etwas leichter zu spielen als ein Instrument mit Stahlsaiten (Westerngitarre). Die Gitalele spielt sich genau gleich wie eine Gitarre, ist aber nur etwa so gross wie eine Ukulele.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 2. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Gitarre: **Elektrische Gitarre**

Bei der elektrischen Gitarre wird die Schwingung der Saiten über magnetische Tonabnehmer zu einem Gitarrenverstärker geleitet und dort auf die nötige Lautstärke gebracht. Das ermöglicht, die Klangfarbe fast unbegrenzt zu verändern. Somit ist die elektrische Gitarre in der modernen Popmusik eines der vielseitigsten Instrumente. Sie wird aber auch in vielen anderen Musikstilen eingesetzt. – Für den Besuch des Unterrichts sind Vorkenntnisse in akustischer Gitarre nötig (in der Regel 2 Jahre).

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 4. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Gitarre: **Bassgitarre**

Die Bassgitarre wird in verschiedensten Stilrichtungen eingesetzt und ist der elektrischen Gitarre im Aussehen und dem Kontrabass im Klang sehr ähnlich. Um das Spielen dem Kontrabass gegenüber ein wenig zu vereinfachen, wurde der Hals bundiert. Die Bassgitarre wird sowohl mit den Fingerkuppen wie auch mit Plektrum gespielt. In der modernen Musik bildet die Bassgitarre mit dem Drum Set die Rhythmus-Gruppe.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 4. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Keyboard

Das Keyboard hat eine dem Klavier ähnliche Tastatur, die aber meist nur 61 Tasten umfasst. Der Klang wird nicht via Saiten sondern elektronisch erzeugt. Dadurch entsteht eine riesige Auswahl an Klangfarben: vom Klaviersound über Orchesterklänge bis hin zu Schlagzeugsamples und Gewitter- oder Telefonklingeleffekten. Meist sind bei einem Keyboard kleine Lautsprecher eingebaut und es besteht die Möglichkeit, mit Kopfhörern zu spielen.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Klarinette und **Tigerklarinette**

Die Klarinette erzeugt ihren Ton durch ein in Schwingung versetztes Bambusblättchen. Sie ist bei uns vor allem aus der volkstümlichen Musik bekannt, wird aber auch in der klassischen Musik, dem Jazz, der Klezmer-Musik und der osteuropäischen Volksmusik verwendet. Sie zeichnet sich durch einen lieblichen Klang und ein weites Tonspektrum aus. – Speziell für Kinder wurde die Tigerklarinette entwickelt. Sie ist leichter und der Blockflöte ähnlich: Die Griffweise und Stimmung sind gleich, aber es hat zusätzlich 3 Klappen, ein kleineres Mundstück und ein verkürztes Blatt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse Tigerklarinette
ab der 3. Klasse Klarinette

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Klavier

Das Klavier ist ein weit verbreitetes, sehr beliebtes Instrument. Über die Tastenmechanik werden die Saiten im Innern des Klaviers angeschlagen. Eine unerschöpfliche Fülle an Literatur in allen Schwierigkeitsgraden und aus allen Epochen bis hin zur modernen Popmusik zeigt die Vielseitigkeit des Klaviers auf. Das Klavier wird sowohl als Solo- wie auch als Begleitinstrument eingesetzt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Posaune

Unter der Posaune versteht man im Allgemeinen die Zugposaune. Bei der Posaune entsteht der Ton, indem der Spieler seine Lippen am Mundstück zum Vibrieren bringt. Die Änderung der Tonhöhe wird durch schnelleres oder langsameres Vibrieren der Lippen oder durch den Zug erzeugt. Die Posaune ist in allen Musikstilen vertreten. Sie ist als Soloinstrument in Jazz und Klassik ebenso bekannt wie als Begleitinstrument in Orchestern, Dorfmusiken oder Bläserensembles.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Querflöte

Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten, da sie früher aus Holz angefertigt wurde. Heute wird sie vorwiegend aus Neusilber, Silber oder Gold hergestellt. Die Flöte wird quer zum Körper gehalten. Durch Blasen auf eine seitlich angebrachte Mundplatte wird sie – ähnlich dem Blasen auf einem Flaschenhals – zum Klingen gebracht. Das Instrument ist mit einer Klappenmechanik versehen, die das Greifen erleichtert. Der Klang der Querflöte reicht von weichen, warmen Farben in der Tiefe bis zu brillanten und klaren Höhen. Die Querflöte ist ein bedeutendes Solo- und Orchesterinstrument und wird in fast allen Musikstilen eingesetzt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 2. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Saxophon

Das Saxophon wird zwar aus Metall gebaut, trotzdem zählt man es zu den Holzblasinstrumenten, da der Ton, wie bei einer Klarinette, durch ein in Schwingung gesetztes Bambusplättchen erzeugt wird. Das Saxophon wird meist mit einem Halsgurt um den Hals gehängt, damit die Hände frei vom Gewicht des Instruments sind. Anfänglich ist das Saxophon vor allem mit der Marschmusik und später auch mit dem Jazz bekannt geworden. Heute ist es durch seinen variablen Klang in allen Musikstilen vertreten.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Schlagzeug

Ein Schlagzeug setzt sich aus verschiedenen Trommeln und Becken zusammen. Sie werden mit Ausnahme der Bass Drum, die mit einem Fusspedal angeschlagen wird, mit Schlagstöcken gespielt. Das Schlagzeug in dieser Form kam mit den ersten Jazzbands auf. Vorher wurden die einzelnen Instrumente auf mehrere Musiker verteilt. Heute bildet das Schlagzeug in allen Sparten der modernen Musik das Fundament. Selbst in der Klassik kommt das Drum Set zum Einsatz.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Schwyzerörgeli

Das Volksmusikinstrument wurde dank Mundartbands wieder populär. In jungen Schwyzerörgeli-Formationen wird moderne Unterhaltungsmusik gespielt, oft begleitet durch E-Bass und Schlagzeug. Wie beim Akkordeon spielt man rechts die Melodien und begleitet sich links selber. Deshalb eignet sich das Schwyzerörgeli sowohl als Soloinstrument wie auch zum Spielen in einer Gruppe. Das Instrument hat eine sehr handliche Grösse.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Singen: **Chor**

Mädchen und Jungs, die Freude am gemeinsamen Singen haben und dies gerne auch bei Auftritten zeigen, sind im Chor «Allegria» herzlich willkommen. Das Chorsingen hat erwiesen positive Auswirkungen auf Körper und Seele von Menschen und macht einfach Spass. Zum Repertoire von «Allegria» gehören Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen und Herkunft (Traditional, Folk, Pop, etc.). In die Chorstunden werden auch rhythmische Begleitungen und Bewegungsspiele eingeflochten.

Unterrichtsform:
Gruppenunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Singen: **Sologesang**

Das persönlichste und natürlichste Instrument ist die Stimme. Beim Singen ist der ganze Körper beteiligt, man ist selber das Instrument, das den Klang erzeugt. Singen tut gut, motiviert, gibt Lebensfreude und kann auch helfen, vor Menschen selbstbewusster aufzutreten. Mit Atem- und Stimmübungen lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Stimme besser kennen. Beim Singen wird unter anderem auch das Gehör geschult, Rhythmik gelernt und auf die Aussprache geachtet.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

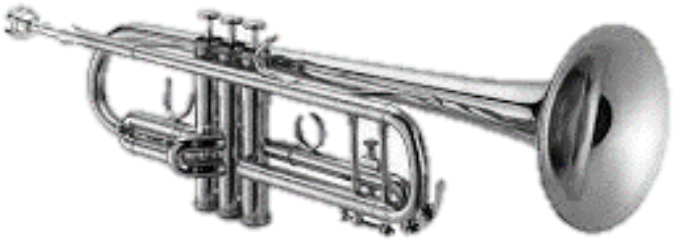
Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Trompete

Bei der Trompete entsteht der Ton, indem der Spieler seine Lippen am Mundstück zum Vibrieren bringt. Mit drei Ventilen und der Lippenstellung wird die Tonhöhe variiert. Trompeten ohne Ventile wurden früher als Signalhörner eingesetzt. Heute ist die Trompete in allen Musikstilen vertreten. Sie ist sowohl als Soloinstrument in Jazz und Klassik bekannt wie auch als Begleitinstrument in Orchestern, Dorfmusiken oder Bläserensembles.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht



Unterricht möglich:
ab der 2. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Ukulele

Die Ukulele ist ein gitarrenähnliches Instrument aus Hawaii. Die vier Saiten werden mit den Fingerkuppen, den Fingernägeln oder mit Plektren geschlagen oder gezupft. Der Ton entsteht durch das Schwingen der Saiten, von denen die vierte oktaviert ist und somit höher klingt als die mittleren beiden Saiten. Das verleiht der Ukulele den „exotischen“ Klang.

Unterrichtsform:

a. Gruppenunterricht für Anfänger:
   - im 1. Unterrichtsjahr

b. Einzelunterricht:
   - auf Wunsch
   - wenn keine Gruppe möglich
   - ab 2. Unterrichtsjahr

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Violine (Geige)

Die Violine ist wohl das populärste Streichinstrument. Sie kann als Melodie- oder als Begleitinstrument in Ensembles eingesetzt werden. Das Erlernen der Violine sensibilisiert sowohl das Gehör wie auch die Motorik und benötigt ein wenig Mut und Geduld. Die Musikpalette umfasst ebenso Melodien aus der klassischen Musik wie aus der Film-, der Volks-, der Pop- und der Rockmusik.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 1. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Waldhorn

Das Waldhorn (auch einfach Horn genannt) ist ein Blechblasinstrument. Es wird mit der linken Hand bedient, während die rechte Hand den Schalltrichter hält. Das Instrument klingt dunkel, weich und warm. Es kann aber auch schmetternd stark gespielt werden. Das Waldhorn hat seinen festen Platz als Gruppen- wie auch als bedeutendes Soloinstrument und kann in allen Stilrichtungen und Formationen eingesetzt werden. Für Einsteiger gibt es spezielle Kinderhörner.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Xylophon

Das Xylophon bestehen aus einer Reihe von Klangstäben aus Hartholz, durch deren unterschiedliche Länge die Tonhöhe festgelegt ist. Der Anschlag erfolgt in der Regel mit zwei bis vier Xylophonschlägel. Xylophone gibt es in den verschiedensten Lagen von Sopran bis Bass. Verwandte Instrumente sind beispielsweise das Vibraphon, das Metallophon oder das Glockenspiel. Das Xylophon wird als Solo- oder auch Begleitinstrument in den verschiedensten Musikstilen eingesetzt.

Unterrichtsform:
Einzelunterricht

Unterricht möglich:
ab der 3. Klasse

Elternbeitrag:
vgl. Seite 5

Stufentests (www.gsu-so.ch > Musikschule > Stufentests)

Stufentests

Die Musikschulen der Region führen gemeinsam «Stufentests» durch: Schülerinnen und Schüler spielen einer Jury je ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück entsprechend ihrem Niveau vor und beantworten Fragen dazu. Für bestandene Tests erhalten sie ein Diplom.

Basis

- Die Teilnahme ist freiwillig.
- Die Anmeldung erfolgt in Absprache mit der Lehrperson, ist durch diese zu unterstützen und einzureichen.

Ziele

- Die Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung und bestätigen das Erreichen einer musikalischen Entwicklungsstufe.
- Die Vorbereitung ist ebenso wertvoll wie der Test selbst.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen im Beisein der Lehrperson ein Feedback mit Hinweisen zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.
- Die Beurteilungen der Stufentests sind aufbauend, wohlwollend und kein Druckmittel zur Leistungserbringung.

Lehrpersonen im Schuljahr 2024 / 2025

Name	Instrument	Handy
Bandurin Andriy	Klarinette, Tigerklarinette	078 870 64 09
Flück Joachim J.	Schlagzeug, Band	-
Furchner Muriel	Violine	079 262 04 42
Greuter Christoph [2]	alle Gitarren, Gitalele, Ukulele	032 672 25 53
Heim Benjamin	Cello	079 274 01 59
Tosetti Camilla	Querflöte	078 217 82 03
Knoblauch Tanja [4]	Gitarre, Gitalele, Ukulele	079 352 89 09
Lehmann Sadrach [2,3]	Klavier, Xylophon	079 310 84 40
Lerch Roman [4]	Keyboard, Klavier	079 727 52 32
Locher Ursula	Musik & Bewegung	-
vakant	Cornet/Trompete, Posaune, Hörner	-
Meier Beat	Saxophon	032 623 16 37
Rohrer Ernst	Akkordeon, Schwyzerörgeli	-
Sroka Schwägli Alicja [1]	Klavier	076 518 48 12
Stadler Sandra [4]	Klavier	079 569 64 31
Studer Christoph [1,3]	Gitarre, E-Gitarre, Gitalele, Ukulele	079 395 13 16
Tosetti Camilla	Blockflöten	078 217 82 03
Walker Anna	Sologesang, Chor	079 397 62 04
Wittwer Christian	Schlagzeug, Cajón, Djembe	079 816 00 98

Unterricht für die Kinder / Jugendlichen aus den Schulen in Flumenthal [1], Günsberg [2], Hubersdorf [3] und Riedholz [4]

Instrumentallehrpersonen der GSU sind ausgebildete Berufsmusikerinnen und -musiker sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen qualifiziert.

Alle Lehrpersonen sind per Mail erreichbar: vorname.name@gsu-so.ch

Weitere Informationen zum Unterrichtsangebot und zu den Lehrpersonen können der Website und dem Musikschulreglement entnommen werden.

Gemeinsame Schule Unterleberberg
Hauptschulleitung
Schulhausstrasse 22
4535 Hubersdorf
Tel. 032 531 30 00
www.gsu-so.ch

Homepage